

Anton: In meiner Familie planen wir die Hausarbeit nicht. Alle helfen mit. Ich arbeite sehr gern im Garten. Meine Schwester putzt immer Fenster, aber sie macht das nicht gern. Mein Vater kauft ein.

i. Wer macht das in den Familien der Kinder aus 1h?

Beispiel: Wäsche bügeln – *Anna bügelt Wäsche.*

einkaufen – ...	den Tisch decken – ...
Blumen gießen – ...	den Tisch abräumen – ...
Kekse backen – ...	das Zimmer aufräumen – ...
die Fenster putzen – ...	im Garten arbeiten – ...
staubsaugen – ...	in der Küche helfen – ...
Geschirr spülen – ...	sein Bett machen – ...

2 Bei der Hausarbeit helfen.

a. Wer hilft wem? Ergänzt.

Zur Wiederholung				
Wer?	ich	du	er/es	sie
Wem?	mir	dir	ihm	ihr
Wer?	wir	ihr	sie	Sie
Wem?	uns	euch	ihnen	Ihnen

- Mutter:** Anna gießt Blumen. Stephan, kannst du ... (sie) helfen?
Stephan: Natürlich. Ich helfe ... (sie).
- Mutter:** Opa saugt Staub. Wer kann ... (er) helfen?
Max: Ich kann ... (er) helfen.
- Mutter:** Ich backe heute einen Nusskuchen. Wer kann ... (ich) helfen?
Anna: Mutti, ich kann ... (du) helfen.

Zur Wiederholung

Plural

Wer?	Wem?
die Kinder	den Kindern
die Freunde	den Freunden
die Jungen	den Jungen

b. Ergänzt Artikel und Endungen der Substantive (существительных) im Plural.

1. Wir helfen ... Mütter... beim Kochen.
2. Markus hilft ... Großeltern... im Garten.
3. Ich helfe ... Freunde... in Mathe.
4. Die Mutter hilft ... Kinder... beim Anziehen der Schuhe.
5. Hilfst du ... Geschwister...?

c. Wem helft ihr?

Beispiel: Helft ihr euren Eltern? – *Ja, wir helfen ihnen.*

1. Helft ihr euren Freundinnen / Freunden? – ...
2. Helft ihr euren Geschwistern? – ...
3. Helft ihr euren Schulkameraden? – ...
4. Helft ihr im Winter den Tieren und Vögeln? – ...

d. Wie bittet ihr um Hilfe? Ergänzt die Fragesätze.

Beispiel: Wir backen heute Kekse. Wer ...? – Wer *hilft uns*?

1. Wir räumen heute die Wohnung auf. Wer ...?
2. Ich bügle die Wäsche. Wer ...?
3. Oma putzt das Fenster. Wer ...?
4. Der Vater bohrt Löcher in die Wand. Wer ...?

e. Was meint ihr? Müssen die Jungen im Haushalt helfen?

f.    Lest die Meinungen der Kinder. Wessen Meinung gefällt euch? Begründet eure Wahl.

Robert: Ich finde es richtig. Die Jungen müssen im Haushalt helfen.

Lars: Ich meine, die Jungen können auch Geschirr spülen. Aber sie müssen das nicht machen. Es gibt andere Arbeiten. Zum Beispiel, die Jungen können besser Löcher in die Wand bohren. Sie können etwas bauen oder im Garten arbeiten.

Maria: Ich denke, die Jungen können keine Hausarbeit machen. Es gibt Arbeit für Jungen.

Sarah: Marias Meinung ist altmodisch. Alle Jungen können den Haushalt gut machen. Sie können bügeln, kochen, Geschirr spülen ...

Alexander: Ich denke auch, die Jungen können die Hausarbeit machen. Ich kann alles machen. Ich kann bügeln, Geschirr spülen, Kaffee kochen, Staub wischen.

g. Mit wem seid ihr nicht einverstanden?

h. Fasst die Meinungen der Kinder in 2–3 Sätzen zusammen.

Hilfe

- ... meinen, die Jungen ... helfen.
- ... meint, die Jungen ... helfen.

3 Viel zu tun haben.

a.   Ordnet zu.

1. Das machen die Kinder jetzt: ...
2. Das haben die Kinder schon gemacht: ...
3. Das müssen die Kinder noch machen: ...